

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV A.01.01

ca. 00,00 qm CONCRETE Stahlbeton-Industrieboden auf bauseits hergestellter Bewehrung einbauen:

Hinweis: Unter die Bewehrung ist bauseits mindestens 1 Lage PE-Folie 200 µ mit 20 cm Überlappung zu verlegen. Die höhengerechte Verlegung der Bewehrung ist durch den Auftraggeber sicherzustellen, bei Abweichungen sind wir von Gewährleistungsansprüchen wegen mangelnder Betonüberdeckung frei.

- Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
- Abschalung der Tagesfelder mit Spezial-Stahlschalung. Lieferung von kunststoffbeschichteten Stahldübeln mit einseitiger Kunststoffgleithülse mit Pufferzone, (Bodenstärke bis 20 cm d=20 mm, ab 20 cm d=25 mm, l=500 mm) und Verdübeln der Bodenplatte im Bereich der Tagesfelder, Dübelabstand 50 cm;
- Hochleistungsfließmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
- Beton B 25 / Industriebodenbeton / Lieferkonsistenz KP / KR, Zementgehalt: mind. 320 kg/m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III/A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller, nach Fließmittelzugabe auf bauseits verlegter Bewehrung mit Betonpumpe einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm, Betonlieferung und Pumpengestellung bauseits;**
- Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
- Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
- Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
- Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung: Datum

Arbeitsdauer: Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

**CONCRETE INDUSTRIAL FLOORS
INDUSTRIEBODENTECHNIK GMBH**

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV A.02.01

ca. 00,00 qm CONCRETE Stahlbeton-Industrieboden auf bauseits hergestellter Bewehrung einbauen:

Hinweis: Unter die Bewehrung ist bauseits mindestens 1 Lage PE-Folie 200 µ mit 20 cm Überlappung zu verlegen. Die höhengerechte Verlegung der Bewehrung ist durch den Auftraggeber sicherzustellen, bei Abweichungen sind wir von Gewährleistungsansprüchen wegen mangelnder Betonüberdeckung frei.

- Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
- Abschalung der Tagesfelder mit Spezial-Stahlschalung. Lieferung von kunststoffbeschichteten Stahldübeln mit einseitiger Kunststoffgleithülse mit Pufferzone, (Bodenstärke bis 20 cm d=20 mm, ab 20 cm d=25 mm, l=500 mm) und Verdübeln der Bodenplatte im Bereich der Tagesfelder, Dübelabstand 50 cm;
- Hochleistungsfließmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
- Beton B 25 / Industriebodenbeton / Lieferkonsistenz KP / KR, Zementgehalt: mind. 320 kg/m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III/A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller, liefern und nach Fließmittelzugabe auf bauseits verlegter Bewehrung mit Betonpumpe einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm**;
- Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
- Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
- Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
- Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung: Datum

Arbeitsdauer: Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

**CONCRETE INDUSTRIAL FLOORS
INDUSTRIEBODENTECHNIK GMBH**

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV A.01.02

ca. 00,00 qm CONCRETE Stahlbeton-Industrieboden auf bauseits hergestellter Bewehrung einbauen:

Hinweis: Unter die Bewehrung ist bauseits mindestens 1 Lage PE-Folie 200 µ mit 20 cm Überlappung zu verlegen. Die höhengerechte Verlegung der Bewehrung ist durch den Auftraggeber sicherzustellen, bei Abweichungen sind wir von Gewährleistungsansprüchen wegen mangelnder Betonüberdeckung frei.

- Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
- Hochleistungsfleißmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
- Beton B 25 / Industriebodenbeton / Lieferkonsistenz KP / KR, Zementgehalt: mind. 320 kg/m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III/A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller, nach Fließmittelzugabe auf bauseits verlegter Bewehrung mit Betonpumpe einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm, Betonlieferung und Pumpengestellung bauseits;**
- Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
- Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
- Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
- Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung: Datum

Arbeitsdauer: Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

**CONCRETE INDUSTRIAL FLOORS
INDUSTRIEBODENTECHNIK GMBH**

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV A.02.02

ca. 00,00 qm CONCRETE Stahlbeton-Industrieboden auf bauseits hergestellter Bewehrung einbauen:

Hinweis: Unter die Bewehrung ist bauseits mindestens 1 Lage PE-Folie 200 µ mit 20 cm Überlappung zu verlegen. Die höhengerechte Verlegung der Bewehrung ist durch den Auftraggeber sicherzustellen, bei Abweichungen sind wir von Gewährleistungsansprüchen wegen mangelnder Betonüberdeckung frei.

- Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
- Hochleistungsfließmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
- Beton B 25 / Industriebodenbeton / Lieferkonsistenz KP / KR, Zementgehalt: mind. 320 kg/m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III/A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller, liefern und nach Fließmittelzugabe auf bauseits verlegter Bewehrung mit Betonpumpe einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm**;
- Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
- Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
- Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
- Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung: Datum

Arbeitsdauer: Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

**CONCRETE INDUSTRIAL FLOORS
INDUSTRIEBODENTECHNIK GMBH**

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV A.01.03

- ca. 00,00 qm CONCRETE Stahlbeton-Industrieboden auf Bewehrung einbauen:
- PE-Folie, 200 μ als Gleitschicht und zur unteren Abdichtung einlagig mit ca. 30 cm Überlappung liefern und verlegen;
 - zweilagige Bewehrung aus Baustahlgewebematten Q XXX einschl. der zugehörigen PVC-Drunterleisten und passenden Abstandhaltern liefern und auf der Folie verlegen;
 - Abschaltung der Tagesfelder mit Spezial-Stahlschalung. Lieferung von kunststoffbeschichteten Stahldübeln mit einseitiger Kunststoffgleithülse mit Pufferzone, (Bodenstärke bis 20 cm d=20 mm, ab 20 cm d=25 mm, l=500 mm) und Verdübeln der Bodenplatte im Bereich der Tagesfelder, Dübelabstand 50 cm;
 - Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
 - Hochleistungsfließmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
 - Beton B 25 / Industriebodenbeton / Lieferkonsistenz KP / KR, Zementgehalt: mind. 320 kg/m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III/A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller, nach Fließmittelzugabe auf bauseits verlegter Bewehrung mit Betonpumpe einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm, Betonlieferung und Pumpengestellung bauseits;**
 - Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
 - Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
 - Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
 - Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung:

Datum

Arbeitsdauer:

Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV A.02.03

- ca. 00,00 qm CONCRETE Stahlbeton-Industrieboden auf Bewehrung einbauen:
- PE-Folie, 200 μ als Gleitschicht und zur unteren Abdichtung einlagig mit ca. 30 cm Überlappung liefern und verlegen;
 - zweilagige Bewehrung aus Baustahlgewebematten Q XXX einschl. der zugehörigen PVC-Drunterleisten und passenden Abstandhaltern liefern und auf der Folie verlegen;
 - Abschalung der Tagesfelder mit Spezial-Stahlschalung. Lieferung von kunststoffbeschichteten Stahldübeln mit einseitiger Kunststoffgleithülse mit Pufferzone, (Bodenstärke bis 20 cm d=20 mm, ab 20 cm d=25 mm, l=500 mm) und Verdübeln der Bodenplatte im Bereich der Tagesfelder, Dübelabstand 50 cm;
 - Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
 - Hochleistungsfleißmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
 - Beton B 25 / Industriebodenbeton / Lieferkonsistenz KP / KR, Zementgehalt: mind. 320 kg/m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III/A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller, liefern und nach Fließmittelzugabe auf bauseits verlegter Bewehrung mit Betonpumpe einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm**;
 - Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
 - Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
 - Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
 - Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung: Datum

Arbeitsdauer: Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV A.01.04

- ca. 00,00 qm CONCRETE Stahlbeton-Industrieboden auf Bewehrung einbauen:
- PE-Folie, 200 µ als Gleitschicht und zur unteren Abdichtung einlagig mit ca. 30 cm Überlappung liefern und verlegen;
 - zweilagige Bewehrung aus Baustahlgewebematten Q XXX einschl. der zugehörigen PVC-Drunterleisten und passenden Abstandhaltern liefern und auf der Folie verlegen;
 - Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
 - Hochleistungsfließmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
 - Beton B 25 / Industriebodenbeton / Lieferkonsistenz KP / KR, Zementgehalt: mind. 320 kg/m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III/A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller, nach Fließmittelzugabe auf bauseits verlegter Bewehrung mit Betonpumpe einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm, Betonlieferung und Pumpengestellung bauseits;**
 - Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
 - Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
 - Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
 - Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm: 00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung: Datum

Arbeitsdauer: Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

**CONCRETE INDUSTRIAL FLOORS
INDUSTRIEBODENTECHNIK GMBH**

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV A.02.04

- ca. 00,00 qm CONCRETE Stahlbeton-Industrieboden auf Bewehrung einbauen:
- PE-Folie, 200 μ als Gleitschicht und zur unteren Abdichtung einlagig mit ca. 30 cm Überlappung liefern und verlegen;
 - zweilagige Bewehrung aus Baustahlgewebematten Q XXX einschl. der zugehörigen PVC-Drunterleisten und passenden Abstandhaltern liefern und auf der Folie verlegen;
 - Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, $d=5$ (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
 - Hochleistungsfließmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
 - Beton B 25 / Industriebodenbeton / Lieferkonsistenz KP / KR, Zementgehalt: mind. 320 kg/m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III/A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller, liefern und nach Fließmittelzugabe auf bauseits verlegter Bewehrung mit Betonpumpe einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm**;
 - Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
 - Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
 - Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
 - Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe $d/3$.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung:

Datum

Arbeitsdauer:

Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

**CONCRETE INDUSTRIAL FLOORS
INDUSTRIEBODENTECHNIK GMBH**

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV B.01.06

- ca. 00,00 qm CONCRETE–Stahlfaser–Industrieboden auf bauseits hergestelltem Planum einbauen:
- PE-Folie, 200 µ als Gleitschicht und zur unteren Abdichtung einlagig mit ca. 30 cm Überlappung liefern und verlegen;
 - Abschalung der Tagesfelder mit Spezial-Stahlschalung. Lieferung von kunststoffbeschichteten Stahldübeln mit einseitiger Kunststoffgleithülse mit Pufferzone, (Bodenstärke bis 20 cm d=20 mm, ab 20 cm d=25 mm, l=500 mm) und Verdübeln der Bodenplatte im Bereich der Tagesfelder, Dübelabstand 50 cm;
 - Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
 - Hochleistungsfleißmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
 - Stahlfasern, Fabrikat FATEK, Type FT 35, liefern und gemeinsam mit dem Fließmittel in einer Dosierung von XX kg dem Beton zugeben;
 - aufbereiteten Beton B 25 / Industriebodenbeton / Konsistenz KR, Zementgehalt: mind. 320 kg / m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller auf den vorbereiteten Untergrund aus dem Fahrmischer einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm, Betonlieferung bauseits;**
 - Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
 - Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
 - Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
 - Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung: Datum

Arbeitsdauer: Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV B.02.06

- ca. 00,00 qm CONCRETE–Stahlfaser–Industrieboden auf bauseits hergestelltem Planum einbauen:
- PE-Folie, 200 µ als Gleitschicht und zur unteren Abdichtung einlagig mit ca. 30 cm Überlappung liefern und verlegen;
 - Abschaltung der Tagesfelder mit Spezial-Stahlschalung. Lieferung von kunststoffbeschichteten Stahldübeln mit einseitiger Kunststoffgleithülse mit Pufferzone, (Bodenstärke bis 20 cm d=20 mm, ab 20 cm d=25 mm, l=500 mm) und Verdübeln der Bodenplatte im Bereich der Tagesfelder, Dübelabstand 50 cm;
 - Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
 - Hochleistungsfließmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
 - Stahlfasern, Fabrikat FATEK, Type FT 35, liefern und gemeinsam mit dem Fließmittel in einer Dosierung von XX kg dem Beton zugeben;
 - Beton B 25 / Industriebodenbeton / Konsistenz KR, Zementgehalt: mind. 320 kg / m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller liefern, wie vor beschrieben aufbereiten und auf den vorbereiteten Untergrund aus dem Fahrmischer einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm**;
 - Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
 - Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
 - Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
 - Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung: Datum

Arbeitsdauer: Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV B.01.07

- ca. 00,00 qm CONCRETE–Stahlfaser–Industrieboden auf bauseits hergestelltem Planum einbauen:
- PE-Folie, 200 µ als Gleitschicht und zur unteren Abdichtung einlagig mit ca. 30 cm Überlappung liefern und verlegen;
 - Abschalung der Tagesfelder mit Spezial-Stahlschalung. Lieferung von kunststoffbeschichteten Stahldübeln mit einseitiger Kunststoffgleithülse mit Pufferzone, (Bodenstärke bis 20 cm d=20 mm, ab 20 cm d=25 mm, l=500 mm) und Verdübeln der Bodenplatte im Bereich der Tagesfelder, Dübelabstand 50 cm;
 - Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
 - Hochleistungsfleißmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
 - Stahlfasern, Fabrikat FATEK, Type FT 35, liefern und gemeinsam mit dem Fließmittel in einer Dosierung von XX kg dem Beton zugeben;
 - aufbereiteten Beton B 25 / Industriebodenbeton / Konsistenz KR, Zementgehalt: mind. 320 kg / m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller auf den vorbereiteten Untergrund aus dem Fahrmischer einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm, Betonlieferung bauseits;**
 - Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
 - Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
 - Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
 - Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung: Datum

Arbeitsdauer: Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

LEISTUNGSBESCHREIBUNG / LV B.02.07

- ca. 00,00 qm CONCRETE–Stahlfaser–Industrieboden auf bauseits hergestelltem Planum einbauen:
- PE-Folie, 200 μ als Gleitschicht und zur unteren Abdichtung einlagig mit ca. 30 cm Überlappung liefern und verlegen;
 - Randstreifen aus geschlossenzelligem PU, d=5 (8) mm in der erforderlichen Höhe liefern und an aufgehenden Bauteilen fachgerecht anbringen, nach Betonieren auf Bodenniveau abschneiden;
 - Hochleistungsfleißmittel mit homogenisierender und stabilisierender Wirkung zur Herstellung entmischungssicheren Betons liefern und in notwendiger Dosierung zur Erzielung der Einbaukonsistenz KF an der Baustelle mit Dosierpumpe zugeben, Fabrikat: CHEMOTECHNIK, Type AX-HOMOGEN 94 (FM), PA VII-8/238
 - Stahlfasern, Fabrikat FATEK, Type FT 35, liefern und gemeinsam mit dem Fließmittel in einer Dosierung von XX kg dem Beton zugeben;
 - Beton B 25 / Industriebodenbeton / Konsistenz KR, Zementgehalt: mind. 320 kg / m³ CEM I 32,5 R (PZ 35 F) oder CEM III A 32,5 (HOZ 35 L), ohne Füller liefern, wie vor beschrieben aufbereiten und auf den vorbereiteten Untergrund aus dem Fahrmischer einbringen und höhengerecht abziehen, **Einbaustärke XX cm**;
 - Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 1, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: ca. 5,5 cm³ / 50 cm², liefern, aufbringen und einarbeiten;
 - Betonoberfläche mit schweren Flügelglättern nach den Ebenheitsanforderungen der DIN 18.202, Tabelle 3, Zeile 3 reiben und glätten bis zum völligen Porenschluß;
 - Betonoberfläche mit zugelassenem Nachbehandlungsmittel (GLASCOTEX SP o. glw.) oder PE-Folie, entsprechend der Richtlinie DAfStb, Febr. 1984, nachbehandeln;
 - Einschneiden von Schwindfugen als Scheinfugen (Sollbruchstellen) zur Beschränkung unkontrollierter Risse in Flächen von max. 50 qm (vorzugsweise Stützenraster,) Breite 3 mm, Tiefe d/3.

Preis je qm:

00,00 DM

*Besondere
Objektbedingungen:*

Ausführung:

Datum

Arbeitsdauer:

Kalendertag(e) / Fugenschnitt 1-2 Tage später, je nach Erhärtungsverlauf des Betons

**CONCRETE INDUSTRIAL FLOORS
INDUSTRIEBODENTECHNIK GMBH**

Austauschposition für Hartstoffe SILATEX HZ

In unseren Muster-LV ist ein Hartstoff für normale Belastung vorgesehen.
Sie können die Hartstoffposition je nach Erfordernis gegen folgende Positionen austauschen:

bei geringen Ansprüchen (Oberfläche mechanisch nicht belastet):

Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX QUARZ (HZ 0), Schleifverschleiß nach DIN 52.108: **ca. 8,5 cm³ / 50 cm²**, liefern, aufbringen und einarbeiten;

bei erhöhten Ansprüchen (Oberfläche intensiv belastet):

Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 2, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: **ca. 3,5 cm³ / 50 cm²**, liefern, aufbringen und einarbeiten;

bei stärkster Beanspruchung (z.B. starker Staplerverkehr / Stahlbau):

Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type SILATEX HZ 3, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: **ca. 1,5 cm³ / 50 cm²**, liefern, aufbringen und einarbeiten;

Eine weitere Verbesserung der Oberfläche läßt sich durch den Einsatz der o.g. Hartstoffe in der Einstellung „Spezial“ erzielen. Hier tragen spezielle Kunststoffadditive zur Reduzierung der Schwindrissneigung bei. Böden mit SILATEX HZ spezial sind der ideale Untergrund für eine nachfolgende Oberflächenvergütung durch Frühimprägnierung mit RHONASTON – TI – spezial.

bei geringen Ansprüchen (Oberfläche mechanisch nicht belastet):

Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type **SILATEX QUARZ spezial**, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: **ca. 8,5 cm³ / 50 cm²**, liefern, aufbringen und einarbeiten;

bei erhöhten Ansprüchen (Oberfläche intensiv belastet):

Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type **SILATEX HZ 2 spezial**, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: **ca. 3,5 cm³ / 50 cm²**, liefern, aufbringen und einarbeiten;

bei stärkster Beanspruchung (z.B. starker Staplerverkehr / Stahlbau):

Hartstoffgemisch, Fabrikat CHEMOTECHNIK, Type **SILATEX HZ 3 spezial**, Schleifverschleiß nach DIN 52.108: **ca. 1,5 cm³ / 50 cm²**, liefern, aufbringen und einarbeiten;